



## Aufnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich unter Anerkennung der Satzung meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V.

## Mitgliedschaft soll erfolgen als

- Institution  
(Mitgliedsbeitrag 1500 EUR je Kalenderjahr)
- natürliche Person  
(Mitgliedsbeitrag 25 EUR je Kalenderjahr)

## Name der Institution

## Personalien

(bei Institutionen: Ansprechpartner/in)  
(Daten werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen gespeichert)

Name	Vorname	Telefon
Straße		PLZ und Ort
Datum	Unterschrift	

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand des vffr.

# Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V.

[www.reha-vffr.de](http://www.reha-vffr.de)

### Anschrift:

**Geschäftsstelle:**  
Ziegelstr. 150,  
23556 Lübeck  
Tel. 0451/485-10090

### Bankverbindung:

HSH Nordbank  
IBAN DE 78 2105 0000 7053 0014 40  
BIC HSHNDEHH

Verein zur Förderung  
der Rehabilitationsforschung  
in Hamburg,  
Mecklenburg-Vorpommern und  
Schleswig-Holstein e.V.

Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung  
in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. (vffr)  
Im Hause der Deutschen Rentenversicherung Nord  
Ziegelstraße 150  
23556 Lübeck

**Dem Vorstand gehören an**  
(Stand Januar 2017)

**Michael Stark**

Röpersberg-Gruppe  
Vorsitzender

**Norbert Schneider**

Asklepios-Kliniken  
stv. Vorsitzender

**Dr. med. Stephan Vick**

Dr. Ebel Fachkliniken  
Moorbad Bad Doberan  
stv. Vorsitzender

**Dr. med. Gabriele Bender**

RehaCentrum Hamburg

**Prof. Dr. med. Eike Hoberg**

Mühlenbergklinik  
Bad Malente

**Sven Zimmermann-Rieck**

LV Prävention und Rehabilitation  
von Herz-Kreislaufkrankungen  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der gemeinnützige Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (*vffr*) unterstützt die evidenzbasierte Weiterentwicklung und Optimierung der medizinischen und beruflichen Rehabilitation, der berufsbezogenen medizinischen Individualprävention sowie die Verzahnung im örtlichen Einzugsgebiet des Vereins durch wissenschaftliche Diskussion und Forschung.

Gemeinsames Ziel ist die Nutzung seiner Erkenntnisse für die Praxis der Rehabilitation und Prävention.

Diesen Zweck erfüllt der *vffr* insbesondere durch:

- Analysen der bestehenden Versorgungsstrukturen
- Evaluation bestehender und neu entwickelter Maßnahmen sowie
- Entwicklung von Vorschlägen zu deren Optimierung und für eine verbesserte trägerübergreifende Zusammenarbeit.

Der Verein führt eigene Forschungsprojekte durch oder regt diese an und koordiniert sie.

Er sorgt für eine Verbreitung der Ergebnisse, deren Diskussion in der Fachöffentlichkeit und fördert die Übertragung in die Praxis.

Der *vffr* berät seine Mitglieder auf diesen genannten Gebieten.